

Inhalt

Zum Geleit	7
Begrüßungsworte	8
Hans Höller „So österreichisch, gleichzeitig von der ganzen Welt durchdrungen.“ Überlegungen zum „Österreichischen“ bei Thomas Bernhard	9
Martin Huber, Wendelin Schmidt-Dengler Umspringbilder. Zum Romanwerk Thomas Bernhards	21
Dana Pfeiferová Was der Zersetzungsmaschine standhält. Positiv konnotierte Bilder im Prosawerk Thomas Bernhards	37
Attila Bombitz Ins Kalkwerk hineingehen. Vorschläge für die Lektüre von Thomas Bernhards <i>Das Kalkwerk</i>	59
Zdeněk Pecka <i>Gehen</i> macht Spaß. Zur Tragik und Komik Thomas Bernhards am Exempel der Erzählung	69
Chiheb Mehtelli Zum Prinzip der „aufeinander untereinanderliegenden sich fortwährend ineinander schiebenden und verschiebenden Bilder“ in Thomas Bernhards <i>Gehen</i> . Bemerkungen zur Eingangssequenz	75
Miklós Fenyves „sie glaubte, angerufen zu sein“. Zu Thomas Bernhards <i>Beton</i>	97
Miklós Györfly Eine Nachlassliquidation. Über Thomas Bernhards <i>Auslöschung</i>	107
Manfred Mittermayer Thomas Bernhard und die Salzburger Festspiele. Stationen einer wechselvollen Beziehung	119
Eleonora Ringler-Pascu Thomas Bernhards Dramolette. Ein Verwirrspiel zwischen Wirklichkeit und Fiktion	133
Tymofiy Havryliv Die Anwesenheit der abwesenden Figur. Thomas Bernhards Theaterstück <i>Elisabeth II.</i>	147

Fatima Naqvi Bernhard und die Musilsche Tradition. „Andere Zustände“ in <i>Amras</i>	161
Edina Sándorfi „Lichtlos gelichtet“. Anamorphotische Spiralen einer Korrektur in Thomas Bernhards Texten	177
Tomasz Waszak „Insbesondere gegen Marmelade überhaupt“. Idiosynkrasien in Thomas Bernhards später Prosa	205
Autorinnen und Autoren des Bandes	223